

Der Generationswechsel

erstellt: 30. Januar 2019, 13:08 in: Wirtschaft



Zum Jahreswechsel übernahm Hannes Wohlgemuth die Geschäftsführung des Südtiroler Leuchtenherstellers ewo.

ewo begleitet Hannes Wohlgemuth als Sohn der Gründer Flora Emma Kröss und Ernst Wohlgemuth bereits lange bevor er sich 2012 nach Studienabschluss für den Einstieg in das Familienunternehmen entschied. Mit ewo groß geworden, sammelte Hannes Wohlgemuth in jeder Abteilung Erfahrungen und erarbeitete sich so ein grundlegendes Wissen über die Lichtbranche.

Die Familie Wohlgemuth (Foto: Luca Meneghel)

Hannes Wohlgemuth fokussierte sich in den letzten Jahren als Vertriebs- und Marketingleiter auf die Stärkung des internationalen Einflusses und auf die globale Marktexpansion.

Darauf wird er auch als Geschäftsführer in Zukunft einen Schwerpunkt legen. Zusätzlich ist es ihm wichtig, ewos fortschrittliche Technologien – vor allem im Bereich der Lichttechnik – weiterzuentwickeln. Parallel dazu verläuft die Entwicklung digitaler Werkzeuge für automatisierte Lichtplanung und Produktspezifikation sowie für intelligente Vermessung und Auswertung von Lichtprojekten. Ein Beispiel dafür ist der online-Konfigurator, der auf Basis von unendlich vielen Optionen des Lichtbaukastens von ewo sekundenschnell die passendste Produktvariante generiert und produktionsfertig macht.

Hannes Wohlgemuth über seine neue Rolle:

„Ich bin bereit und stolz, das Unternehmen, mit dem ich aufgewachsen bin, als CEO zu repräsentieren. Die Neugierde, die uns antreibt, gepaart mit unserer technischen Expertise und Kunstfertigkeit, werden weiterhin herausragend starke Lösungen für internationale Beleuchtungsprojekte hervorbringen.“

Beide Gründer, Flora Emma Kröss und Ernst Wohlgemuth, begleiten ewo auch künftig in leitenden Funktionen im operativen und technischen Bereich.

Gründerin Flora Emma Kröss über den Generationswechsel:

„Für mich ist es das größte Glück und keine Selbstverständlichkeit, dass unser Sohn unsere Werte und die Tradition von ewo weiterführt. Wir haben den Generationswechsel über einige Jahre vorausschauend aufgebaut und ich bin davon überzeugt, dass es nun an der Zeit für diesen Schritt ist. Zugleich bin ich voller Stolz über die Kompetenz, den Eifer und die Begeisterungsfähigkeit mit der unser Sohn Hannes ewo voranbringt.“